

Presseinformation

Die 2012 mit dem Kulturförderpreis der Stadtgemeinde Klosterneuburg prämierte Theatergruppe der Pfarre St. Leopold präsentiert die bekannte Krimikomödie „Arsen und alte Spitzen“ von Joseph Kesselring ab 29.04.2015 insgesamt 7 Mal im Pfarrheim der Pfarre St. Leopold, Sachsengasse 2, 3400 Klosterneuburg. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Mörderische Unterhaltung im Pfarrheim der Pfarre St. Leopold

Die beiden alten Tanten Blauensteiner, Anni und Martha, leben mit ihren beiden Neffen Franz-Josef und Moritz in einer alten Villa im Hietzing der fünfziger Jahre. Im ganzen Bezirk sind sie für ihre Liebenswürdigkeit, ihre Großherzigkeit und ihre Hilfsbereitschaft bekannt. Die perfekte Familie. Davon abgesehen ist es einfach rührend, wie sie sich um ihren Neffen Franz-Josef kümmern, der sich für den letzten großen österreichischen Kaiser hält. Doch die beiden alten Damen haben massenhaft Leichen im Keller. Im wahrsten Sinne des Wortes. Und in Summe deren zwölf. Alte, alleinstehende Herren die nach dem Genuss eines fein abgeschmeckten Cocktails aus Holunderwein und diversen Giften das Zeitliche gesegnet haben. Der Schock für ihren Neffen Moritz ist groß, als er ausgerechnet am Tag seiner Verlobung mit Ella, der Nichte der Nachbarin Fräulein Bieder, das letzte Opfer seiner Tanten in der Fenstertruhe findet.

Doch damit nicht genug. Gerade als Moritz beginnt Pläne zu schmieden, wie er seine Tanten vor dem sicher scheinenden Gefängnis bewahren kann, erscheint sein lange verschwundener Bruder Jonathan in Begleitung seines zwielichtigen Kompagnons Dr. Einstein und einer noch warmen Leiche im Kofferraum auf der Bildfläche. Ebendieser Jonathan ist nicht nur ein weltweit gesuchter Massenmörder, im Laufe seiner kriminellen Karriere hat sein Gesicht auch immer mehr die Züge von Frankensteins Monster angenommen. Zu allem Überdross möchte auch noch die literarisch übermotivierte Streifenpolizistin Jelinek zusammen mit ihm, dem berühmten Theaterkritiker ein Theaterstück schreiben. Und wäre da nicht Ella, Moritz hätte allen Grund zu verzweifeln...

Die Theatergruppe der Pfarre St. Leopold

Die Theatergruppe der Pfarre St. Leopold wurde im Herbst 2001 gegründet und ist seither fixer Bestandteil des Pfarrlebens und der Kulturlandschaft Klosterneuburgs.

Auf dem Spielplan standen bisher Klassiker wie „Viel Lärm um Nichts“ (2002), „Pension Schöllner“ (2006), „My Fair Lady“ (2010) und „Einen Jux will er sich machen“ (2011) oder Geheimtipps wie Ephraim Kishons „Zieh den Stecker raus, das Wasser kocht“ (2008), Erich Kästners „Drei Männer im Schnee“ (2012), „Die vertagte Nacht“ von Franz Arnold und Ernst Bach (2013) und „Nichts Neues aus Hollywood“ von Curt Goetz (2015). Mit „Arsen und alte Spitzen“ von Joseph Kesselring steht nun erstmals ein Stück auf dem Programm, das bereits einmal auf dem Spielplan stand (2005).

Bei vielen weiteren Auftritten im Rahmen des Klosterneuburger Höfefests, der Langen Nacht der Kirchen, im Kulturkeller des Pfarrhofs Höflein, im Binderstadl, im Pfarrkeller Kahlenbergerdorf und am Weingut der Familie Bauer in Kierling durften wir unser Können auch außerhalb der Pfarre St. Leopold einer großen Zahl an Besucherinnen und Besuchern präsentieren. Seit 2014 ist die

Veranstaltungsreihe „Posie in Flaschen“ am Weingut der Familie Bauer in Kierling ein Fixpunkt in unserem Jahresplan, der auch heuer Ende August wieder auf dem Programm steht.

Der von der Theatergruppe produzierte Kurzfilm „Bis dass der Tod euch scheidet“ wurde 2010 im Rahmen der Klosterneuburger „Shortynale“ gezeigt. Stolz sind wir auch auf unsere Kooperation mit dem niederösterreichischen Roten Kreuz im Rahmen von Veranstaltungen und Kursen.

Die bei den Aufführungen erhaltenen Spenden wurden zunächst für die Beschaffung der erforderlichen Infrastruktur und den Neubau der Bühne aufgewandt. Des Weiteren werden laufend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen an Kirche und Pfarrheim unterstützt. Ein besonderes Anliegen ist uns auch die Förderung sozialer Projekte. So konnten wir im Jahr 2015 mit Hilfe unserer Besucherinnen und Besucher insgesamt über 2.000,- für die Hilfe nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal, für die Unterstützung nach Österreich geflohener Menschen und so wie in den Vorjahren für die Hilfsorganisation „Licht in die Welt“ spenden.

Unsere zahlreichen sozialen Tätigkeiten wurden 2008 mit dem „Dr. Höchtl Jugendpreis“ im Rahmen des Pfarrheimumbaus mit Förderungen der Stadtgemeinde Klosterneuburg honoriert. 2012 wurde die Theatergruppe im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderats mit dem Kulturförderpreis der Stadtgemeinde Klosterneuburg ausgezeichnet. Weitere Informationen und Fotos sowie aktuelle Termine sind auf unserer Homepage www.theatergruppe-stleopold.at zu finden.

Mitwirkende

Es spielen: Christian Alfons, Luise Bauer, Daniela Endel, Alexander Frasl, Daniela Hantke, Barbara Marx, Flora Matkovits, Lex Peller, Georg Potucek, Johannes Poyntner, Lisbeth Richter, Johannes Tichy, Thomas Vanek, Philipp Wachtl, Natalia Wrbka

Regie: Thomas Vanek

Termine und Aufführungsort

Premiere 29.04.2016 um 19h30

Weitere Abendvorstellungen 30.04.2016 sowie 04., 06. und 07.05.2016 jeweils um 19h30

Nachmittagsvorstellungen 01. und 05.05.2016 jeweils um 16h00

Aufführungsort ist an allen Terminen das Pfarrheim der Pfarre St. Leopold, Sachsengasse 2, 3400 Klosterneuburg

Reservierung von Sitzplätzen

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Die Reservierung von Sitzplätzen wird jedoch empfohlen und ist unter reservierung@theatergruppe-stleopold.at oder 0699/8157 8757 möglich.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter reservierung@theatergruppe-stleopold.at oder 0699/8157 8757.

Fotos

Anbei finden Sie Fotos sowie den Werbeflyer der diesjährigen Produktion:

- ❖ Arsen_01.jpg
Daniela Endel (Inspektor Elfi Jelinek), Daniela Hantke (Martha Blauensteiner), Johannes Tichy (Moritz Blauensteiner), Flora Matkovits (Anni Blauensteiner), Philipp Wachtl (Jonathan Blauensteiner), Georg Potucek (Dr. Frank Einstein)
- ❖ Arsen_02.jpg
Philipp Wachtl (Jonathan Blauensteiner), Johannes Tichy (Moritz Blauensteiner), Georg Potucek (Dr. Frank Einstein)
- ❖ Arsen_03.jpg
Daniela Hantke (Martha Blauensteiner), Flora Matkovits (Anni Blauensteiner)
- ❖ Arsen_und_alte_Spitzen_Einladung.pdf